

Stellenbeschreibung

Allgemeine Beschreibung der Stelle

Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Ärztliche Direktion/Abteilung für Notfallmedizin und Innere Medizin
Bezeichnung der Stelle	☐ Ärzt*in in Basisausbildung ☐ Ärzt*in in Ausbildung zum*r Ärzt*in für Allgemeinmedizin ☐ Ärzt*in in Ausbildung zum*r Fachärzt*in im Sonderfach Innere Medizin
Name Stelleninhaber*in	Name eingeben
Erstellungsdatum	17.11.2025
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	A651 *XA6 A3/A5
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wiener Bedienstetengesetz 2017)	Spitalsärztlicher Dienst Ärzt*in in Ausbildung Y_A

Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Abteilungsvorständ*in	
Nachgeordnete Stelle(n)	–	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	–	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Ärzt*in in Ausbildung	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Ärzt*in in Ausbildung	

Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	- Anordnungsbefugnis an die Gesundheits- und Krankenpflegeberufe im Rahmen Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie - Anordnungsbefugnis an den gehobenen medizinisch-technischen Dienst (MTD-Gesetz) inklusive Hebammen
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Direktionen, Abteilungen/Institute, Bereiche, allen medizinischen Berufsgruppen
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Krankenanstalten und Pflegewohnhäuser des Wiener Gesundheitsverbundes sowie anderer Träger, Generaldirektion und Teilunternehmungen des Wiener Gesundheitsverbundes, Medizinische Universitäten, Magistratsabteilungen, Erwachsenenvertreter*innen, niedergelassenen Ärzt*innen, Patient*innenanwaltschaft, Gerichte, Behörden u. a. m.
Anforderungscode der Stelle	–
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	–
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	–
Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte	–
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	–
Dienstort	Klinik Floridsdorf, Brünner Straße 68, 1210 Wien
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Dienstzeitmodell für Ärzt*innen im Wiener Gesundheitsverbund
Beschäftigungsausmaß	Stundenanzahl eingeben Wochenstunden
Mobiles Arbeiten	☐ Ja, entsprechend interner Regelung. ☒ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck
• Ärztliche Patient*innenversorgung unter besonderer Berücksichtigung des psychosozialen Umfeldes, entsprechend dem aktuellen Stand der Wissenschaften und allen anderen einschlägigen gesetzlichen und dienstrechtlichen Vorschriften. • Halten des derzeit hohen medizinischen Versorgungsstatus verbunden mit selbstkritischem Streben nach möglichen Verbesserungen im Bereich des ärztlichen Handelns • Abschluss der Ausbildung
Hauptaufgaben
• Fachbezogene Patient*innenbetreuung unter Einhaltung der Ausbildungsvorschriften sowie aller geltenden Normen • Mitarbeit an der Abteilungsorganisation • Mitarbeit an administrativen Vorgängen • Mitarbeit an Information und Koordination extramuraler Einrichtungen und niedergelassener Ärzt*innen • Aktives Mitgestalten zur Erreichung des Ausbildungszieles • Beachtung der Dokumentationspflicht • Einhaltung der Hygienerichtlinien • Mitarbeit in Spezialambulanzen • Regelmäßige Gesprächsführungen ○ mit dem*r Vorstand*in und Kolleg*innen ○ Teambesprechungen ○ ausführliche Aufklärungsgespräche mit Patient*innen und Angehörigen ○ Dienstübergabe ○ Visiten • Teilnahme bzw. Mitarbeit an internen und externen Fortbildungen • Mitarbeit in Arbeitskreisen und Projekten
Sonderaufgaben im Rahmen des Stellenzwecks nach Beauftragung durch die übergeordnete(n) Stelle(n):
Der*die Bedienstete ist primär ausbildungsrelevant einzusetzen und zu arztfremden Tätigkeiten nicht heranzuziehen. Falls zutreffend ankreuzen: ☐ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....
Name eingeben

Unterschrift Vorgesetzte*r:

.....
Prim. Univ. Prof. Dr. Philip Eisenburger

Wien, am Datum eingeben